

## Auch Köstinger gegen Preisdumping im Lebensmittelhandel



© BMLRT Paul Gruber

Die Diskussion um zu billige Lebensmittel erreicht auch Österreich. Landwirtschaftsministerin **Elisabeth Köstinger** (ÖVP) will etwas gegen zu niedrige Lebensmittelpreise in den Supermärkten unternehmen und fordert vom Handel einmal mehr faire Erzeugerpreise. Die Ketten sollen ihre Marktmacht bei den Verhandlungen nicht ausnutzen. Abhilfe schaffen soll die Einrichtung einer Ombudsstelle für Bauern.

„Also wir werden jetzt auf jeden Fall eine Mediations- und Schlichtungsstelle einrichten, wo sich auch betroffene Landwirte anonym hinwenden können, um solche unfairen Geschäftspraktiken auch zu melden“, sagte Köstinger am Mittwoch im Ö1-Morgenjournal. Hier bis Mittwoch 12.2. zum Nachhören: **Ö1 Mittagsjournal**

Diese schon von der türkis-blauen Regierung beschlossene Ombudsstelle soll heuer bei der **Bundeswettbewerbsbehörde** (BWB) eingerichtet werden, das ist Teil der Umsetzung einer EU-Richtlinie gegen unfaire Handelspraktiken, die die EU-Länder bis Mai nächsten Jahres übernehmen müssen. Von staatlich verordneten Mindestpreisen für Lebensmittel hält Köstingernichts, sie setzt auf weitere Gespräche mit dem Handel.

„Wir sehen einfach, dass nach wie vor es immer wieder an der Tagesordnung ist, dass rückwirkend Preise nachverhandelt werden, dass auch Organisationen, Erzeugerorganisationen, die sich beschweren, dann ausgelistet werden und dergleichen“, so die Landwirtschaftsministerin. Solche unlauteren Geschäftspraktiken müssten ein Ende haben.

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel hat diese Woche angesichts von Kampfpreisen für Lebensmittel den Handel zu fairen Bedingungen für die Bauern aufgerufen. Am Montag fand dazu ein Treffen von deutschen Regierungsvertretern sowie Vertretern des Einzelhandels und der Nahrungsmittelindustrie statt.

Rewe-Chef Lionel Souque verteidigte die Preisgestaltung des Handels. „In Deutschland leben rund 13 Millionen Menschen in Armut oder an der Armutsgrenze“, sagte er der dpa. „Günstige Lebensmittelpreise ermöglichen diesen Menschen eine gesunde und sichere Ernährung.“ Er betonte zugleich, es sei gut und richtig, über mehr Wertschätzung von Lebensmitteln zu reden.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**